

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

7.12.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 7. December 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey = Verkündung.

Die Erhöhung der BierTare betreffend.

Nachdem sich die Gerstenpreise seit der allgem. eingetretenen Getreidetheuerung von 6 auf 13 fl., also mehr als um die Hälfte gesteigert haben, so wird auf Bitten der Bierbrauer, die Tare des Biers von 8 auf 10 kr. hierdurch erhöht.

Karlsruhe den 3. December 1816.

Großherzogliches PolizeyAmt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Bäcker Konrad Siegelsche, an der Hauptstraße am Eck der Kreuzgasse sehr vortheilhaft gelegene Haus neben Kandidat Schmidt und Handelsmann Aron Seeligmann, mit Hintergebäude, Remisen und Stalungen versehen, lassen die Eigenthümer unter annehmlichen Bedingungen, die bei Siegels selbst zu erfahren sind, der Theilung wegen Montags den 23. Dec. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst öffentlich an den Meistbietenden zu eigen versteigern.

Karlsruhe den 5. Dec. 1816.

Großh. Stadtmagistrats-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Schreibtisch feil.] Ein bequem eingerichteter Schreibtisch mit Fächern steht billigen Preises zu kaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Spöck. [Drehstuhl feil.] Bey Magdalena Fezer in Wittve in Spöck, ist ein noch gut conservirter Drehstuhl nebst Zugehör zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldgasse No. 38. ist der ganze obere Stock zu vermieten, bestehend in 14 Zimmern, Stallung zu 4 Pferden, Wagenremise, Waschhaus, Keller und Speicher, es kann theilweise oder im Ganzen abgegeben, und auf den 23. April 1817 bezogen werden.

Auf dem Spitalplatz No. 33. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen und kann bis den 1. Jan. 1817 bezogen werden.

In der Waldhorngasse No. 2. ist ein tapezirtes Zimmer, mit oder ohne Möbel zu verleihen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Stadt Berlin sind einige Zimmer für ledige Herrn täglich zu verleihen.

Ein heizbares Zimmer mit 2 Fenstern, vornen heraus, in der Mitte der Stadt, ist mit oder ohne Bett und Möbel jetzt gleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir d. Blattes.

Vor dem Mühlburger Thor bei Schreinermeister Ludwig sind par terre sechs Zimmer nebst Kofen rechts und links des Eingangs, nebst Küche, Keller, Holzremise, und zwey verrohrten Speicherkammern zu vermieten, und können bis 23. Jänner 1817 bezogen werden. Das Nähere ist im Quartier selbst zu erfragen.

In der Meißischen Wagenfabrik ist auf den 23. Jan. 1817. ein Logis von 12 Piecen nebst Stallung und Remise etc. zu vermieten.

Bey Handelsmann Model ist im 3ten Stock im neuen Hause ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Jan. 1817 zu verleihen.

In der Schloßstraße No. 14. ist der ganze mittlere Stock nebst Stallung für 3 Pferde, und dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Jan. 1817 zu vermieten; es könnte auch noch früher abgegeben werden.

In der Kronengasse No. 20. ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller u. Speicher zu verleihen, und kann auf den 23. Jan. 1817 bezogen werden. Das Nähere erfährt man im Logis selbst.

Ein großes Zimmer von 4 Fenstern, auf die Straße sehend, ist in dem Hause No. 2. auf dem Markt, im 4ten Stock zu verleihen und sogleich zu beziehen.

Bey Friedrich Dänger in der alten Herrngasse, ist ein Logis, bestehend in Stube und Kofen, mit Bett und Möbel, für ledige Herrn täglich zu vermieten.

Zimmermeister Weinbrenner hat in seinem Hause auf dem Marktplatz den 3. Stock zu verlehnen, bestehend in neun Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, einer Dachkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April 1817 bezogen werden. Es können auch davon schon vier Zimmer im Dezember bezogen werden. Ferner ist daselbst im Hintergebäude ein Logis zu verlehnen, bestehend in drey Zimmern, einer Küche, Holzremis, und kann auf den 23. April 1817 bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 61. ist par terre ein Logis für eine stille Haushaltung zu verlehnen, bestehend in 4 Zimmern nebst Kofen, alles heizbar, und hiezu in den Mansarten 2 Zimmer, auch heizbar, samt Küche, Keller, Holzremis nebst andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April 1817 bezogen werden.

In der Akademiestraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, einem Kofen, einer Dachkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Schreinermeister Schaaf in der Karlsstraße ist ein Logis von fünf Zimmern nebst Stallung und übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In Rücksicht der gegenwärtigen Theuerung, ist nach einem hohen Finanzministerial-Beschluß vom 23. v. M. No. 17182. der bisherige Preis der Mauersteine von 3 fl. auf 3 fl. 45 kr. per Cubicklafter, bis auf gutfindende Abänderung, festgesetzt worden. Welches denen Bauenden, so wie denen Steindrechern hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 4. Dec. 1816.

Großherzogl. BauCommission.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein Assortiment von Pariser Tassen in allen Farben, mit und ohne Devisen, wie auch Dejeunes zu 12, 6 und 2 Personen, in Gold und Farben erhalten habe; auch zu bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen sind bey mir wieder Kinder-Servicen, Täßchen und sonstige Kindersachen, zu haben.

Raphael Models Wittwe,
im großen Circus.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Weibsperson von gesetztem Alter, und mit guten Zeugnissen versehen, wünscht als Köchin oder Haushälterin in Dienst zu kommen. Sie würde sich auch bey kränklichen Frauenzimmern als Aufwärterin gebrauchen, und kann auf nächste Weihnacht, oder auf Verlangen noch früher eintreten. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Entwendete Bücher.] Die beyden ersten Bändchen der 1814 in Breslau in 4 Bänden erschienen, von Hagen übersehten, nordischen Hettenromane, sind aus einem hiesigen Hause entwendet und wahrscheinlich verkauft worden. Das Buch ist ganz neu, in Pergament Rück und Eck gebunden, mit rothem Titel und gelbem Schnitt. Der Käufer wird ersucht, dasselbe gegen Rückstattung seiner Auslage, dem Eigentümer zurückzugeben, dessen Namen im Comptoir dieses Blattes zu erfragen ist.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 3. Nov. Marie Elisabeth, Bat. Joseph Adam, Weibthändler.

Den 5. Adrienne, Bat. Hr. Andreas Servais, Großh. Hofmusikus.

Den 5. Protasius Johann, Bat. Johann Wald, Schlossergesell.

Den 13. Jacob Friedrich Ludwig, Bat. Ludwig Konrad, Profosch bey dem Infanterieregiment v. Stockholm.

Den 17. Karl Joseph Valentin, Bat. Benedict Neumeyer, Feldwebel bey der Leibgrenadiergarde.

Den 24. Karl, Bat. Johann Köhler, Stallbedienter bey Sr. Hoheit dem Hrn. Markgrafen Friedrich.

Den 25. Georg Karl Balthasar, Bat. Joh. Dürr, Bürger und Schneidermeister.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 3. Nov. Thomas Stinus, KriegsministerialKanzleydiener, mit Juliane Sauter von hier.

Den 17. Joseph Neff, Sergeant bey der Leibgrenadiergarde, von Oberwisheim, mit Louise Sätterlin von hier.

Den 19. Philipp Kessler, Bedienter, gebürtig von Bittersheim, mit der Feldwebel Jakob Behschen Wittwe Katharine geb. Weiskurm.

Den 24. Benedict Schmidt, Sergeant bey der Leibgrenadiergarde, gebürtig von Bernau, mit Ernestine Ernst von Spök.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 8. Nov. Hr. Thomas Dollscheid, Bürger und Gastgeber zum Ritter, ein Chemann, alt 46 Jahre, starb am Nervenschlagfluß.

Den 11. Protasius Johann, Bat. Johann Wald, Schlossergesell, alt 6 Tage, starb an Sichtern.

Den 13. Jakob Gottlob, Bat. Peter Adling, Zimmermann, alt 4 Monat 25 Tage, starb an Sichtern.

Den 16. Peter Heck, Sergeant vom Großherzogl. InvalidenCorps, ein Chemann, alt 63 Jahre, starb am Schlagfluß.

Den 19. Friedrich Ludwig Joseph Konrad, Bat. Freyherr Leopold von Holzing, Großh. Obristleutnant bey der Garde du Corps und Flügeladjutant, alt 2 Monat und 21 Tage, starb an Sichtern.

Den 25. Katharine geb. Grieb, Ehefrau des hiesigen Bürgers Georg Langendorf, alt 49 Jahre, starb an der Abzehrung.

Den 28. Sophie, Bat. weil. Ignaz Baumann, Thorwärter, alt 20 Jahre, starb an der Brustentzündung.